



PROTOKOLL ZUM XXIII. LANDESVERBANDSTAG AM 05. MAI 2018

Datum: 05. Mai 2018

Ort: Leipziger Chaussee 141, 39120 Magdeburg, Classik Hotel

Beginn: 14:15 Uhr

Ende: 17:15 Uhr

TOP 1: Begrüßung der Delegierten

Der Vorsitzende des BVSA Thomas Schaarschmidt begrüßt alle Delegierten und Gäste sowie die Vorstandsmitglieder zum XXIII. Landesverbandstag in Magdeburg.

Thomas Schaarschmidt schlägt als Versammlungsleiter Philipp Streit vor. Die Delegierten geben Ihre Stimmen ab und Herr Streit ist neuer Versammlungsleiter.

TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung

Philipp Streit verweist auf die Dringlichkeitsanträge die nun abgegeben werden müssten. Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor. Die Tagesordnung wird den Delegierten präsentiert. Da es keine Einwände zur Tagesordnung gibt, wird die vorgeschlagene Tagesordnung durch die Delegierten einstimmig bestätigt.

TOP 3: Schweigeminute /Ehrung

Der Vorstand und alle anwesenden Delegierten gedenken im Rahmen einer Schweigeminute den verstorbenen Mitgliedern und Weggefährten des BVSA.

Philipp Streit übergibt an Thomas Schaarschmidt für die Ehrung von Jürgen Blank. Herr Schaarschmidt würdigt Jürgen Blank und überreicht ihm die Ehrennadel in Gold. Anschließend ehrt Philipp Streit Oliver Krösch und Thomas von Glahn jeweils mit der Ehrennadel in Silber. Karten Stier übernimmt das Wort und bedankt sich bei Christian Steinwerth und Sandra Rosanke für die langjährige Arbeit im Leistungssport. Beide erhalten die Ehrennadel in Gold und eine Fotocollage als Präsent.

TOP 4: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Stimmberechtigten und der Stimmenanzahl



Es erfolgt die Feststellung, dass der XXIII. Landesverbandstag form- und fristgerecht einberufen wurde. Die Einberufung erfolgte am 31. Januar 2018, die Einladung samt Berichtsheft am 06. April 2018. Nach Überprüfung der Anwesenheitslisten wird festgestellt, dass von den 62 Stimmen der Mitgliedsvereine **50 Stimmen verteilt auf 28 Delegierte** stimmberechtigt sind.

Frau Dr. Wippermann gibt als Rechtswartin des BVSA eine kurze einleitende Auskunft über die Rechtslage bei Abstimmungen im Rahmen des Landesverbandstages. Grundsätzlich zählen nur die Ja- und Nein-Stimmen. Enthaltungen werden lediglich protokolliert. Bei einfachen Abstimmungen z.B. Anträgen auf Änderungen der Ordnungen gilt das Prinzip der einfachen Mehrheit. Die Annahme eines Antrags erfolgt also, wenn mehr Ja-Stimmen als Nein-Stimmen vorliegen. Bei Satzungsänderungen und Zulassungen von Dringlichkeitsanträgen gilt das Prinzip der 2/3-Mehrheit. Die Annahme eines solchen Antrags erfolgt, wenn die Ja-Stimmen mindestens in einem 2/3-Verhältnis überwiegen.

TOP 5: Genehmigung des Protokolls vom XXII. Landesverbandstag 2017

Das Protokoll des XXII. Landesverbandstages 2017 wird mehrheitlich angenommen.

[48 x Ja | 0 x Nein | 2 x Enthaltung]

TOP 6: Bericht des Vorsitzenden zur Arbeit des BVSA und der Kommissionen

Der Versammlungsleiter übergibt das Wort an den Vorsitzenden des BVSA. Thomas Schaarschmidt verliest seinen Bericht zur Arbeit des BVSA und der Kommissionen. Er beschreibt den Arbeitsaufwand, den der Vorstand erbringt und dass das Ehrenamt an seine Grenzen gestoßen ist. Er hebt die positiven Aspekte der geleisteten Arbeit hervor und appelliert an die Vereine nicht nur die schlechten Dinge zu kritisieren, sondern auch die guten Aspekte zu loben. Er macht auch die Punkte deutlich, in denen der Vorstand sich verbessern muss.

Der Versammlungsleiter Herr Streit verliest den Kassen- und Revisionsbericht. Die Kassenprüfer kommen zum Ergebnis, dass keine Auffälligkeiten innerhalb des überprüften Zeitraums feststellbar waren. Die Prüfungskommission empfiehlt die Entlastung des Vorstands für Finanzen. Für die Erläuterungen und Ergänzungen der Finanzberichte und –pläne der Jahre 2018 und 2019 übergibt Herr Streit Karsten Stier das Wort. Herr Stier erklärt, dass die Pläne wie von der Finanzordnung gefordert ausgeglichen sind. Die Liquidität ist jederzeit gegeben. Die Planung erfolgte dabei je Ressort auf Monatsbasis. Der zweite Plan 2018 sieht Aufwendungen in Höhe von 194,0 T€ vor. Dem Jahresplan liegen grundsätzlich gleiche Planungsansätze wie für das Jahr 2018



zugrunde. Leichte Unterschiede gibt es u.a. durch den BVSA-Bus, welcher 2019 vollständig abgeschrieben ist und dass bislang keine neuen Projekte geplant sind. Es sind Zuführungen zu freien Rücklage in Höhe von -2,3 T€ (Ressort 5) geplant. Karsten Stier erklärt, dass es zwei solide Jahre werden, in denen er verspricht, nur positive Abweichungen zuzulassen und akribisch zu kontrollieren.

Es gibt keine weiteren Ergänzungen zu den Berichten der Vorstandsmitglieder.

TOP 7: Diskussion zu den Berichten unter TOP 6

Thomas Mähne (BBC Halle) erkundigt sich nach den Einsparungen, die der BVSA durch die zusätzliche Tätigkeit von Christian Steinwerth beim SV Halle erzielt hat. Frau Wippermann erklärt, dass es keine Einsparungen gab, weil es zwei unabhängige Arbeitsverhältnisse waren, die zu unterschiedlichen Zeiten ausgeübt wurden.

Herr Streit stellt fest, dass es ansonsten keine weiteren Anmerkungen oder Nachfragen gibt.

TOP 8: Bestätigung der Berichte unter TOP 6

Bevor es zur Abstimmung kommt, sind aufgrund des Abganges eines Delegierten (2 Stimmen) die stimmberechtigten Vertreter der Mitgliedsvereine sowie die rechnerischen Mehrheiten zu prüfen. Es wird festgestellt, dass von den 62 Stimmen der Mitgliedsvereine **48 Stimmen** stimmberechtigt sind

Der Bericht des Vorsitzenden wird bestätigt.

[48 x Ja | 0 x Nein | 0 x Enthaltung]

Der Bericht des Vorstandes für Leistungssport wird bestätigt.

[47 x Ja | 0 x Nein | 1 x Enthaltung]

Der Bericht des Vorstandes für Sportorganisation wird bestätigt.

[47 x Ja | 0 x Nein | 1 x Enthaltung]

Der Bericht des Vorstandes für Bildung wird bestätigt.

[47 x Ja | 0 x Nein | 1 x Enthaltung]

Der Bericht des Vorstandes für Finanzen wird bestätigt.



[48 x Ja | 0 x Nein | 0 x Enthaltung]

Der Kassen- und Revisionsbericht 2017 wird einstimmig bestätigt.

[48 x Ja | 0 x Nein | 0 x Enthaltung]

Der Finanzplan des Vorstands Finanzen für 2018 wird bestätigt.

[48 x Ja | 0 x Nein | 0 x Enthaltung]

Der Finanzplan des Vorstands Finanzen für 2019 wird einstimmig bestätigt.

[48 x Ja | 0 x Nein | 0 x Enthaltung]

TOP 9: Perspektiven des BVSA

Im Folgenden möchte der Vorstand gerne über aktuelle Geschehnisse und die sich daraus resultierenden Perspektiven sprechen. Carsten Straube erklärt, dass Hannes Eley sich bemüht, bei den Ansetzungen die LSE-Schiedsrichter einzusetzen. Außerdem kann der BVSA ein Plus bei der Anzahl der Schiedsrichter verbuchen. Es bleibt aber abzuwarten, wie das Blockverhalten der neuen Schiedsrichter ist. Herr Straube stellt die Idee für eine AG „Schiedsrichter-Zukunft im BVSA“ vor, die gemeinsam weiter an den Themen rund um das Schiedsrichterwesen arbeiten wird. Es soll ein Konstrukt zur Verbesserung des Schiedsrichterwesens darstellen, bei dem alle in einem Boot sitzen müssen, so dass Lösungsansätze erarbeitet werden, die nächstes Jahr präsentiert werden können. Er bittet auch die Delegierten, sich für die Mitarbeit in der AG zu melden.

Herr Streit merkt an, wie wichtig die Umsetzung der neuen Datenschutzbestimmungen ist. Sobald der Verband genauere Informationen hat, wird er die Vereine informieren.

Herr Streit erklärt, dass die neue Turnierserie im Seniorenbereich eingeführt wurde, um der sinkenden Teilnehmerzahl in diesem Bereich entgegenzuwirken.

TOP 10: Anträge an den XXIII. Landesverbandstag und Beschlussfassung

Laut Berichtsheft sind 15 Anträge zu behandeln. Die Ergebnisse sind im Folgenden dargestellt:

Antrag 1: Vereinsausschluss Bismarck

[48 x Ja | 0 x Nein | 0 x Enthaltung]

Antrag 1 wird einstimmig angenommen.



Antrag 2: Vereinsausschluss BBC MD
[48 x Ja | 0 x Nein | 0 x Enthaltung]
Antrag 2 wird einstimmig angenommen.

Antrag 3: Ehrenordnung: Hall of Fame
[45 x Ja | 0 x Nein | 3 x Enthaltung]
Antrag 3 wird angenommen.

Antrag 4: Spielordnung: SBB
[48 x Ja | 0 x Nein | 0 x Enthaltung]
Antrag 4 wird angenommen.

Antrag 5: Spielordnung: Trikots wie FIBA
[40 x Ja | 5 x Nein | 3 x Enthaltung]
Antrag 5 wird angenommen.

Antrag 6: Finanzordnung: Kosten SR-AB
[33 x Ja | 8 x Nein | 7 x Enthaltung]
Antrag 6 wird angenommen.

Thomas Mähne erklärt, dass er es befürworten würde, wenn der Kauf von Materialien nicht verpflichtend sei, denn die Teilnehmer könnten sich innerhalb des Vereins mit den Lehrbüchern und Unterlagen austauschen. Jan Bank (USC Magdeburg) be, dass die Schiedsrichter-Ausbildung nicht teurer werden solle, wenn der Verband einen Schiedsrichter-Mangel hat. Herr Streit argumentiert dagegen und verdeutlicht die Wichtigkeit einheitlicher und vorhandener Lehrgangsmaterialien für die Teilnehmer. Außerdem habe das Feedback der Lehrgänge ergeben, wie hoch die Qualität der Durchführung, Organisation etc. sei, sodass unbedingt die Möglichkeit bestehen sollte, die Lehrgangskosten je nach Kalkulation flexibel anzupassen, um auch für den Verband kostendeckend zu arbeiten.

Antrag 7: Finanzordnung: Kosten Trainer-AB
[38 x Ja | 5 x Nein | 5 x Enthaltung]
Antrag 7 wird angenommen.

Antrag 8: Finanzordnung: Kosten WB
[37 x Ja | 11 x Nein | 0 x Enthaltung]
Antrag 8 wird angenommen.

Ein weiterer Delegierter der verlässt den Landesverbandstag (-3 Stimmen). Die neue Stimmzahl beträgt 45.



Antrag 9: BVSA-Satzung

[45 x Ja | 0 x Nein | 0 x Enthaltung]

Antrag 9 wird einstimmig angenommen.

Der Wortlaut der beschlossenen Änderungen der Satzungsbestimmungen ist diesem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

Antrag 10: SRO: doppelte Gebühr

[36 x Ja | 3 x Nein | 6 x Enthaltung]

Antrag 10 wird angenommen.

Thomas Mähne befürwortet grundsätzlich den Antrag, plädiert aber dafür, nur eine Erhöhung von 1,5 % umzusetzen. Jan Bank erklärt, dass der Antrag nicht abgeändert werden braucht, denn es macht keinen Unterschied für die Vereine, ob sie zwei Schiedsrichter bezahlen oder einen Schiedsrichter doppelt.

Weitere Delegierte verlassen den Landesverbandstag (-3 Stimmen). Die neue Stimmzahl beträgt 42.

Antrag 11: SRO: SR-Fonds

[2 x Ja | 26 x Nein | 14 x Enthaltung]

Antrag 11 wird **nicht** angenommen.

Carsten Straube erklärt, dass der Verband genau solche Ideen unterstützen möchte. Dies sollte jedoch Teil der neuen Schiedsrichterkommission sein. Ein Konzept Vereine zu unterstützen, die vorbildliche Schiedsrichterarbeit leisten, sollte auf jeden Fall ein Arbeitsauftrag für diese Kommission sein.

Antrag 12: SO: 2 Teams LL

[13 x Ja | 24 x Nein | 5 x Enthaltung]

Antrag 12 wird **nicht** angenommen.

Thomas Mähne begründet seinen Antrag und betont, diese Thematik letztmalig zur Abstimmung gestellt zu haben.

Ein Delegierter verlässt den Landesverbandstag (-1 Stimme). Die neue Stimmzahl beträgt 41.

Antrag 13: SRO: Förderung SR-Vereine

[7 x Ja | 25 x Nein | 9 x Enthaltung]



Antrag 13 wird **nicht** angenommen.

Antrag 14: SRO: Pflichtspielabgabe
[11 x Ja | 24 x Nein | 6 x Enthaltung]
Antrag 14 wird **nicht** angenommen.

Antrag 15: Vervielfachungsgebühr
[13 x Ja | 20 x Nein | 8 x Enthaltung]
Antrag 15 wird **nicht** angenommen.

TOP 11: Entlastung des Vorstands

Die Entlastung des Vorstands erfolgt einzeln.

Entlastung des Vorsitzenden
[39 x Ja | 0 x Nein | 2 x Enthaltung]
Somit wird der Vorsitzende entlastet.

Entlastung des Vorstandsmitglieds Finanzen
[41 x Ja | 0 x Nein | 0 x Enthaltung]
Somit wird der Vorstand Finanzen einstimmig entlastet.

Entlastung des Vorstandsmitglieds Spielbetriebsorganisation
[39 x Ja | 0 x Nein | 2 x Enthaltung]
Somit wird der Vorstand Spielbetriebsorganisation entlastet.

Entlastung des Vorstandsmitglieds Bildung
[40 x Ja | 0 x Nein | 1 x Enthaltung]
Somit wird der Vorstand Bildung einstimmig entlastet.

Entlastung des Vorstandsmitglieds Leistungssport
[28 x Ja | 5 x Nein | 8 x Enthaltung]
Somit wird der Vorstand Leistungssport entlastet.

TOP 12: Nachwahl des Vorstands „Bildung“

Philipp Streit übergibt an Thomas Schaarschmidt. Dieser schlägt Sandra Wippermann als Wahlleiterin vor. Frau Wippermann erklärt, dass nur ein Wahlvorschlag für die Personalie vorliegt. Frau Wippermann bittet um die Handzeichen zur Nachwahl von Philipp Streit als ordentliches Vorstandsmitglied „Bildung“.

[35 x Ja | 0 x Nein | 6 x Enthaltung]





Herr Streit nimmt die Wahl an.

TOP 16: Schlussworte des Vorsitzenden

Der Versammlungsleiter bedankt sich bei den Delegierten und Gästen für ihr Engagement am heutigen Tag sowie den Vereinen und ihren Ehrenamtlichen für ihr generelles Engagement um den Basketballsport in Sachsen-Anhalt und übergibt das Wort an den Vorsitzenden. Thomas Schaarschmidt richtet seine abschließenden Worte an die Delegierten und den Vorstand und wünscht sich auch für das nächste Jahr eine erfolgreiche Arbeit.

Der Landesverbandstag wird um 17:15 Uhr beendet.

Anhang:

Anlage 1: Wortlaut der beschlossenen Änderungen der Satzung

Versammlungsleiter Philipp Streit

Protokollführerin Carolin Klotsch

Magdeburg, den 21.06.2018

